



MINISTERUL EDUCAȚIEI, CERCETĂRII ȘI TINERETULUI
Centrul pentru Formarea Continuă în Limba Germană
Zentrum für Lehrerfortbildung in deutscher Sprache
Piața Regele Ferdinand 25
RO-551002 Mediaș
tel./fax: 0269-831724
e-mail: zfl@zfl.ro
www.zfl.ro

EVALUATIONSBOGEN: Schriftlicher Sprachgebrauch, 27.-29.11.2009 in Michelsberg, 14 TN - 12 Fragebogen

1. Wie wichtig halten Sie die behandelten Aspekte für Ihre Arbeit?

nicht wichtig wenig wichtig wichtig 3 sehr wichtig 9

2. Was war für Sie besonders wichtig? Besprechungen, Einstimmung auf das Schreiben, Schreibecke, Schreibkonferenz, Schreibenlässe², Methoden – praktische Beispiele für den Aufsatzunterricht, neue Schreibenlässe², Anregungen³, Methoden, Ideen³, Motivation, Kreativität, Schreibecke, Material, Schreibunterricht von einer ganz neuen Seite, Ansichten, Austausch, Aufbau einer Rückmeldekultur

weniger wichtig? Ausführung jeder Idee

3. Welche Themen/Aspekte fehlten in der Fortbildung?

Bewertungskriterien², Auflockerungsspiele, wie korrigiert man das Geschriebene, kein², Bearbeitung konkreter Beispiele – mehr auf das Alter der Kinder beziehen

4. Inwieweit fühlen Sie sich kompetent, die behandelten Themen (oder Teile davon) zu unterrichten?

überhaupt nicht in geringem Maße in mittlerem Maße 1 in großem Maße 11

5. Konnte die Seminarleiterin/der Seminarleiter die Teilnehmerinnen und Teilnehmer motivieren?

überhaupt nicht nur wenig weitgehend 2 voll und ganz 10

6. Konnte die Seminarleiterin/der Seminarleiter auf Ihre Fragen eingehen?

war nicht der Fall teilweise weitgehend 1 voll und ganz 10

7. Wie beurteilen Sie den Einsatz von Medien und Arbeitsmaterial im Seminar?

zu wenig genau richtig 11 zu viel super 1

8. Wie war das Arbeitsklima während des Seminars?

sehr schlecht

schlecht

gut 5

sehr gut 7

9. Wie hilfreich waren die angewandten Arbeitsformen (Einzelarbeit EA, Partnerarbeit PA, Gruppenarbeit GA ...)
für Ihr persönliches Lernen?

nicht hilfreich

wenig hilfreich

hilfreich 4

sehr hilfreich 8

10. Sind diese Arbeitsformen auf Ihren Unterricht übertragbar?

nein

teilweise 2

weitgehend 3

voll übertragbar 7

11. Wie beurteilen Sie die Verwendbarkeit der Seminar-Materialien im Unterricht?

kaum verwendbar

in Teilen verwendbar 2

weitgehend verwendbar 2

sehr gut geeignet 8

12. Wie war der zeitliche Umfang der Fortbildung?

zu lang

gerade richtig 11

zu kurz

fast richtig

super 1

13. Wie war das Verhältnis von Arbeitszeit und Pausen im Seminar?

nicht angemessen

teilweise angemessen

weitgehend angemessen 2

angemessen 8

super 1

14. Wie schätzen Sie insgesamt die Fortbildung ein? Schreiben Sie 4-5 Sätze.

(Erwartungen, Kenntnisse, Umsetzung in die eigene Praxis, Erfahrungsaustausch, Probleme, ggf. Unterkunft und Verpflegung)

Ich nehme viele Ideen mit und ich wurde motiviert vieles auch einzusetzen. Der Teil am Samstagnachmittag war ein bisschen langweilig, weil viel Theorie dabei war. Das hat aber geholfen, den Hintergrund des Schreibprozesses zu verstehen. Es war eine sehr lockere Atmosphäre, wo man den Eindruck hatte, man hat alle Zeit der Welt. Wir haben viel in wenig Zeit gelernt. Vortragszeit war manchmal ein bisschen lang, hat sich aber alles eingepreßt. Die Fortbildung war für mich sehr interessant, motivierend, ideenreich, entspannend, gut organisiert. Es gab einen guten Austausch, gerade auch mit den Referenten. Die Kreativität wurde gefördert und dieses Gefühl nehme ich mit nach Hause und werde da weitermachen, was ich im Seminar angefangen habe. Meine Erwartungen wurden fast ganz erfüllt. Sehr gutes Essen, wirklich lecker! Motivationsmethoden sehr abwechslungsreich. Ich hatte relativ hohe Erwartungen an dieses Seminar, da ich noch am Anfang meines Berufslebens bin und wenig Erfahrung in Sachen Aufsatz habe. Ich sehe das Fach Aufsatz als eines der schwierigsten überhaupt und bin froh neue Anregungen gefunden zu haben, die ich im Unterricht einbringen kann: Schreibcke, Bilderbuch als Impuls, Schreibkonferenz, Phantasiereise etc. Ich hatte außerdem die Gelegenheit, aus der Erfahrung der Kolleginnen zu lernen. Fragen wurden geklärt. Meine Erwartungen wurden erfüllt. Ich bin jetzt gespannt, wie es in der Praxis weitergeht, wenn ich alle Ideen umsetze. Ich kann alles anwenden, was ich hier gelernt habe. Vielen Dank!

15. Soll eine weiterführende Fortbildung zu diesem Thema angeboten werden?

Bitte nennen Sie uns Ihre Wunschthemen für kommende Seminare:

Mathematik, Wahlfach, Medieneinsatz, einfach Austausch mit Kolleginnen, Geschichtex2, Erdkundex2, Lernwerkstatt erleben, Tänze, Grammatik, wie korrigiere/bewerte ich von den Kindern geschriebene Texte? Sprachlehre, Staatsbürgerkunde, Ethik, Märchen, Musikunterricht, Kunstunterricht, Bewertung der Aufsätze

Herzlichen Dank!

Bemerkungen des Seminarleiters

1. Rahmenbedingungen

- alle zufrieden mit der Dauer und mit dem Verhältnis von Arbeitszeit und Pausen. Die Bedingungen (Wohnen und Verpflegung) im Elimheim in Michelsberg sind sehr gut und werden von den TN sehr geschätzt.

2. Inhalte und Gestaltung

- die behandelten Themen sind für alle TN von großer Bedeutung gewesen. Das Thema wurde den Fragebogen des vergangenen Schuljahres entnommen.
- von großer Bedeutung ist für die TN gewesen, dass es viele Anregungen gab und dass sie sich austauschen konnten
- die TN sind sehr motiviert und gespannt darauf, die Inhalte im eigenen Unterricht umzusetzen

3. Seminarleiter, Medien und Material

- die Referenten konnten die TN motivieren und sehr gut auf ihre Fragen eingehen
- mit wenig Medien (OHP, Bilderbücher) und Material (Schreibbecke, Arbeitsblätter) haben die beiden Referenten große Wirkung erzielt.

4. Teilnehmer

- die TN haben sehr motiviert mitgemacht, daraus kann ich schließen, dass die Themen und die Seminargestaltung ansprechend gewesen sind
- das Chaos in den Schulen durch die freien Tage hat bewirkt, dass viele TN sich wieder abgemeldet haben. Es ist schade, dass bei dem finanziellen und Arbeitsaufwand nicht 20 TN dabei gewesen sind, andererseits ist das die Entscheidung der TN, die wir nicht beeinflussen können und wollen, die aber mit ihrem Verhalten sehr wohl die Planung weiterer zentralen Veranstaltung im ZfL beeinflussen.

5. Schlussfolgerungen

Die Ziele wurden erreicht:

Sprachförderung: FOB in deutscher Sprache durch Muttersprachler

Methodische Anregungen: Wunschthema der TN in einer FOB mit Fachleuten von der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg; in den Fragebogen geben die TN an, dass sie viel gelernt haben, motiviert sind und Ideen umsetzen wollen

Austausch: wird in den Fragenbogen als sehr wertvoll geschätzt

Wünsche der TN in Bezug auf Inhalt und Form der FOB: Die Wünsche der TN werden bei der Planung der FOB für das kommende Schuljahr berücksichtigt. Einige sind im Angebot des 2. Semesters enthalten.

Adriana Hermann

5.01.2010